



Geographische Gesellschaft München

Der Vorsitzende
Prof. Dr. Otfried Baume

Lehrstuhl für Geographie und Landschaftsökologie
Ludwig-Maximilians-Universität München

Geographische Gesellschaft München e.V. 80290 München

Geschäftsstelle
Arcisstr. 21
80290 München
(Eingang VII, Luisen- / Ecke Gabelsbergerstr.)
Tel.: (089) 289 22819
Fax: (089) 289-22804
www.ggm-online.de
e-mail: ggm@geographie.uni-muenchen.de

Exkursionsprogramm

Kleine Exkursionen 2005

Überblick:

1. Architekturhistorischer Spaziergang: Prinz-Ludwigshöhe

Do 2. Juni 2005, Dr. Dieter Klein

2. Auf den Spuren der Juden in Bayerisch Schwaben

Sa 4. Juni 2005, Prof. Dr. Hans Frei

3. „Rennsteiglied“

Geographische und literarische Spurensuche im Thüringer Wald

Mi 8. Juni - So 12. Juni 2005, Prof. Dr. Otfried Baume, Prof. Dr. Hannelore Scholz

4. Königssee

Sa 18 Juni 2005, Dr. Mark Vetter

5. „Zu den Wasserratten und Maulwürfen Münchens“

Das unterirdische München

Do 16. Juni 2005, Hermann Dichtl

6. Architekturhistorischer Spaziergang: Gern

Do 30. Juni 2005, Dr. Dieter Klein

7. Dürnbachhorn

Sa 9. Juli 2005, Prof. Dr. Konrad Rögner

8. „Vom Blauen zum Grünen Allgäu“

Sa 16. Juli 2005, Dr. Sabine Weizenegger

1. Architekturhistorischer Spaziergang: Prinz-Ludwigshöhe

Do 2. Juni 2005, wissenschaftliche Leitung: Dr. Dieter Klein

Route und Themen: Als „schönstes Juwel in der Krone Monachiens“ wurde die Prinz-Ludwigshöhe kurz nach ihrer Gründung vor 100 Jahren bezeichnet. Hochkarätige Architekten schufen in dem von Heilmann & Littmann parzellierten Gebiet westlich des Isartales großbürgerliche Villen in riesigen Gärten, aber auch bescheidenere Reihenhäuser von ausgezeichneter Qualität. Auch wenn in den letzten Jahrzehnten viele dieser prachtvollen Bauten abgerissen und die Gärten bis an die Grenzen des Erlaubten verbaut worden sind, wenn auch die romantische Isartalbahn seit 40 Jahren nicht mehr fährt, so bietet dieses noble Villenviertel mit seiner Heimat- und Jugendstilarchitektur noch immer viele sehenswerte Überraschungen und einen wunderschönen Biergarten.

Teilnehmerzahl: max. 20

Treff: 18.00 Uhr, S-Bahn Station Solln, Ausgang Friedastraße

Preis: EUR 10,--

Verbindliche Anmeldung mit beiliegendem Formular bis spätestens 1. April 2005

2. Auf den Spuren der Juden in Bayerisch Schwaben

Sa 4. Juni 2005, wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. Hans Frei

Route und Themen: Bau- und Geschichtsdenkmäler sowie persönliche Erinnerungen bezeugen die wirtschaftliche und kulturelle Wirksamkeit zahlreicher Judengemeinden in Schwaben. Ziele der Exkursion sind:

Fischach (Händlerdorf; Besichtigung des jüdischen Friedhofs), Krumbach (Markort und Kleinstadt, Besichtigung eines ehemaligen Judenhauses), Ichenhausen (Markort und kultureller Mittelpunkt der Landjuden und Besichtigung der Ausstellung im ehem. Rabbinerhaus), Augsburg (Großstadt, Besichtigung der Synagoge und des Museums).

Mittagspause ist geplant in Neuburg a. d. Kammel, mit Gelegenheit zum Mittagessen im Gasthaus „Grüner Baum“.

Teilnehmerzahl: min. 20

Abfahrt: 7.30 Uhr München, Hertie-Kaufhaus, gegenüber Hauptbahnhof, Rückkehr gegen 20.00 Uhr

Leistungen: Fahrt im modernen Reisebus (Klimaanlage, Kühlschrank, WC), wissenschaftliche Exkursionsleitung, Eintritts- und Führungsgebühren vor Ort

Preise: für Mitglieder: EUR 35,--; Nichtmitglieder: EUR 40,--

Verbindliche Anmeldung mit beiliegendem Formular bis spätestens 1. April 2005

3. „Rennsteiglied“

Geographische und literarische Spurensuche im Thüringer Wald

Mi 8. Juni - So 12. Juni 2005, wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. Otfried Baume und Prof. Dr. Hannelore Scholz (Literaturprofessorin, Humboldt-Univ. zu Berlin), Reiseveranstalter: Edelweiß-Reisen

Route und Themen: Geologisch-geomorphologische Entwicklung des Thüringer Waldes; Zechsteinriffe am Südrand des Thüringer Beckens; Geologische und geomorphologische Besonderheiten (Bohlen bei Saalfeld, Zügenrücker Falte, Reliefumkehr Leuchtenburggraben, Talbildung im Schwarzatal und in der Drachenschlucht, Großer Inselsberg); Erzbergbau und Erzverhüttung; Historische und aktuelle wirtschaftliche Entwicklungen (Porzellanherstellung, Schmiedehandwerk, Tourismus); Saalfelder Feengrotten; Wartburg und Wartburgfeste im Mittelalter; Deutsche Dichter und Denker in Thüringen (Goethe, Schiller, Klopstock, Wieland, Herder); Martin Luther; Sagen und Märchen aus Thüringen

Hinweise: festes Schuhwerk erforderlich, aber keine schwierigen Touren geplant

Teilnehmerzahl: max. 24

Abfahrt: 7.00 Uhr München, Hertie-Kaufhaus, gegenüber Hauptbahnhof, Rückkehr gegen 20.00 Uhr

Leistungen: Fahrt im modernen Reisebus (Klimaanlage, Kühlschrank, WC), 2 Übernachtungen im Hotel „Anker“ in Saalfeld, 2 Übernachtungen im Hotel „Waldhotel Berghof“ in Oberhof-Luisenthal (jeweils ÜF), wissenschaftliche Exkursionsleitung, Info-Material, Lunchpakete, Eintritt und Führungen

Preise: für Mitglieder: EUR 395,--; Nichtmitglieder: EUR 445,--
(es sind leider nur Doppelzimmer vorhanden)

Verbindliche Anmeldung mit beiliegendem Formular bis spätestens 1. April 2005

4. Königssee

Sa 18 Juni 2005; wissenschaftliche Leitung: Dr. Mark Vetter

Route und Themen: Hydrologie und Limnologie des Königssees; seine Bedeutung als Anzeiger des globalen Klimawandels; Nationalparkgedanke und Massentourismus; Fahrt mit der Königsseeschiffahrt nach St. Bartholomä und zur Salet-Alm, 2 leichte Wanderungen von je 1 Stunde

Hinweise: festes Schuhwerk erforderlich, aber keine schwierigen Bergtouren geplant; Selbstverpflegung, Einkehr in Gaststätte St. Bartholomä möglich

Teilnehmerzahl: max. 20

Treff: 10.00 Uhr, Anlegestelle Königsseeschiffahrt, Anreise per PKW oder per Bahn und Bus (6.19 Uhr ab München-Hbf, 9.02 Uhr an Berchtesgaden-Hbf, 9.42 Uhr ab Berchtesgaden-Busbahnhof, 9.55 Uhr an Königssee), Ende gegen 16.00 Uhr

Preise: EUR 15,--

Verbindliche Anmeldung mit beiliegendem Formular bis spätestens 1. April 2005

5. „Zu den Wasserratten und Maulwürfen Münchens“

Das unterirdische München

Do 16. Juni 2005, wissenschaftliche Leitung: Hermann Dichtl, (mit Baureferat München)

Route und Themen: Wer durch die Stadt geht, nimmt zunächst Gebäude, Straßen, Plätze und Grünanlagen wahr. Seltener wird uns bewusst, dass im Untergrund höchst komplizierte Netzwerke ineinander greifen, miteinander verwoben sind, die die Funktion von Lebensadern der Stadt haben. Leitungen für Strom, Gas, Wasser, Telekommunikation, Abwasserkanäle, Trassen für U- und S-Bahnen, Unterführungen, Tiefgaragen, unterirdische Einkaufszentren konkurrieren um den Platz im Untergrund. Einen theoretischen Einblick in einige Teilbereiche bekommen wir am Vormittag von 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr im Technischen Rathaus der Stadt München, Friedenstraße 40 (Nähe Ostbahnhof). Die Hauptabteilung U-Bahn-Bau wird uns über Geologie, Hydrologie, Projektierung, Spartenverlegung und rechtliche Probleme beim Bau von neuen Strecken informieren. Die Stadtentwässerung und die Gasversorgung stellen ihre „unterirdische Tätigkeit“ vor und bieten Gelegenheit zur Beantwortung von Fragen. Nach der kurzen Mittagspause beginnt um 14 Uhr eine Führung in der U-Bahn-Baustelle nahe beim Olympia-Einkaufs-Zentrum. Anschließend folgt eine Führung in einem Projekt der Stadtentwässerung.

Hinweise: festes Schuhwerk wegen der Baustellenbesichtigung erforderlich; bitte besorgen Sie sich eine Tageskarte für den MVV, Innenbereich zu 4,50 € die für Ihre Anfahrt wie für die Besichtigungspunkte und für Ihre Heimfahrt notwendig ist.

Teilnehmerzahl: max. 30

Treff: 10.20 Uhr am Haupteingang zum Technischen Rathaus der Stadt München, Friedenstraße 40

Preis: EUR 5,--

Verbindliche Anmeldung mit beiliegendem Formular bis spätestens 1. April 2005

6. Architekturhistorischer Spaziergang: Gern

Do 30. Juni 2005, wissenschaftliche Leitung: Dr. Dieter Klein

Route und Themen: Um 1900 setzte in der Umgebung des Nymphenburger Kanals eine lebhaftere Bautätigkeit ein, es entstanden hochherrschaftliche Villen und Luxuswohnungen. Daneben erschlossen aber auch große Terraingesellschaften ein weitläufiges Gebiet, die „Villenkolonie Gern“ für die älteste Reihenhaussiedlung Münchens, in die Familien des Mittelstandes zogen. Innerhalb von nur sechs Jahren entstanden dort 100 Häuser, teils in Gruppen bis zu vierzehn Einheiten. Direkt angesprochen wurden von den Erschließungsgesellschaften die Zielgruppen „Gelehrte, Künstler, Schriftsteller, Beamte, Pensionisten und Rentner“. Als besondere Vorzüge priesen die Werbeprospekte das Fehlen störender Industrie, die Würm mit ihren Gelegenheiten zum Baden und Eislaufen, die Möglichkeiten von Gondelfahrten auf dem Kanal sowie die guten Verkehrsverbindungen mittels einer Pferde- bzw. Dampfbahnlinie zur Innenstadt an.

Teilnehmerzahl: max. 20

Treff: 18.00 Uhr, U-Bahn Station Gern, Ausgang Malsenstraße

Preis: EUR 10,--

Verbindliche Anmeldung mit beiliegendem Formular bis spätestens 1. April 2005

7. Dürnbachhorn

Sa 9. Juli 2005, wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. Konrad Rögner

Route und Themen: Leichte Wanderung/Sessellift von der Winkelmoosalp (1100m) zum Dürnbachhorn (1700m); Geographie der Voralpen und der Kalkhochalpen

Hinweise: Regenbekleidung, Bergschuhe, Rucksackverpflegung

Teilnehmerzahl: max. 15

Treff: 9.00 Uhr am Parkplatz Seegatterl (Beginn einer mautpflichtigen Strasse)

Preis: EUR 5,--

Verbindliche Anmeldung mit beiliegendem Formular bis spätestens 1. April 2005

8. „Vom Blauen zum Grünen Allgäu“

Sa 16. Juli 2005, wissenschaftliche Leitung: Dr. Sabine Weizenegger in Zusammenarbeit mit dem Büro für Regionalplanung

Route und Themen: Busexkursion ins westliche Allgäu; Rahmenthema ist ein kulturlandschaftlicher Überblick über den Wandel vom Blauen zum Grünen Allgäu. Neben den natürlichen Voraussetzungen für diese Entwicklung und der historischen Perspektive geht es aber auch um die aktuelle und künftige Entwicklung der Region: Welche Perspektiven hat die Landwirtschaft? Welchen Beitrag zu einer (nachhaltigen) Entwicklung liefert der Tourismus? Der Schwerpunkt wird auf einer kritischen Betrachtung des mehrfach ausgezeichneten Bad Hindelanger Tourismuskonzeptes „Natur und Kultur“ liegen. Zu diesem Thema steht vormittags Herr Max Hillmeier, Kurdirektor von Bad Hindelang, für ein Gespräch zur Verfügung. Route: München – Kempten – Oberjoch – Bad Hindelang – Bad Oberdorf – Sonthofen – Kempten – München

Hinweise: Mittags besteht die Möglichkeit, sich vor Ort zu verpflegen! Bitte dem Wetter entsprechende Kleidung (Sonnenschutz!) und geeignetes Schuhwerk für eine ca. ¾-stündige Wanderung mitbringen.

Teilnehmerzahl: max. 20

Abfahrt: 7.00 Uhr München, Hertie-Kaufhaus, gegenüber Hauptbahnhof; Rückkehr gegen 20.00 Uhr

Leistungen: Fahrt im modernen Reisebus (Klimaanlage, Kühlschrank, WC), wissenschaftliche Exkursionsleitung, Eintritts- und Führungsgebühren vor Ort

Preise: für Mitglieder: EUR 35,--; Nichtmitglieder: EUR 40,--

Verbindliche Anmeldung mit beiliegendem Formular bis spätestens 1. April 2005
